

Impfungen im Herbst – Schutz vor Erkältungswelle und Atemwegsinfekten

Der Herbst bringt jedes Jahr eine Welle von Atemwegserkrankungen mit sich. Besonders für ältere Menschen, Personen mit Vorerkrankungen und Menschen im Gesundheitswesen ist ein guter Impfschutz wichtig.

Welche Impfungen sind im Herbst besonders wichtig?

COVID-19-Impfung

- Empfohlen für alle ab 60 Jahren, Schwangere, Menschen mit Grunderkrankungen, Bewohner:innen von Pflegeeinrichtungen sowie medizinisches/pflegerisches Personal.
- Auffrischung einmal jährlich im Herbst (bei bestehender Grundimmunität).
- Kann gleichzeitig mit der Grippeimpfung verabreicht werden.

Influenza (Grippe-Impfung)

- Empfohlen für alle Personen ab 60 Jahren, Schwangere, Menschen mit chronischen Erkrankungen, Bewohner:innen von Pflegeeinrichtungen sowie medizinisches/pflegerisches Personal.
- Jährlich im Herbst, da sich die Grippeviren ständig verändern.

Pneumokokken-Impfung

- Empfohlen für alle Personen ab 60 Jahren und Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen (z. B. Herz-, Lungen- oder Nierenerkrankungen, Diabetes, geschwächtes Immunsystem).
- Schützt vor schwer verlaufenden Lungenentzündungen und Blutvergiftungen.
- Je nach Impfschema reicht oft eine Grundimmunisierung plus Auffrischungen.

RSV-Impfung (Respiratorisches Synzytial-Virus)

- Relativ neue Impfung – empfohlen für alle über 75 Jahren sowie Personen ab 60 Jahren mit Risikofaktoren.
- Schützt vor schweren RSV-Infektionen, die Atemnot und Lungenentzündung verursachen können.

Ein kombinierter Impfschutz im Herbst senkt das Risiko für schwere Atemwegsinfekte deutlich.

 Sprechen Sie mit Ihrem Praxisteam über Ihren persönlichen Impfplan!